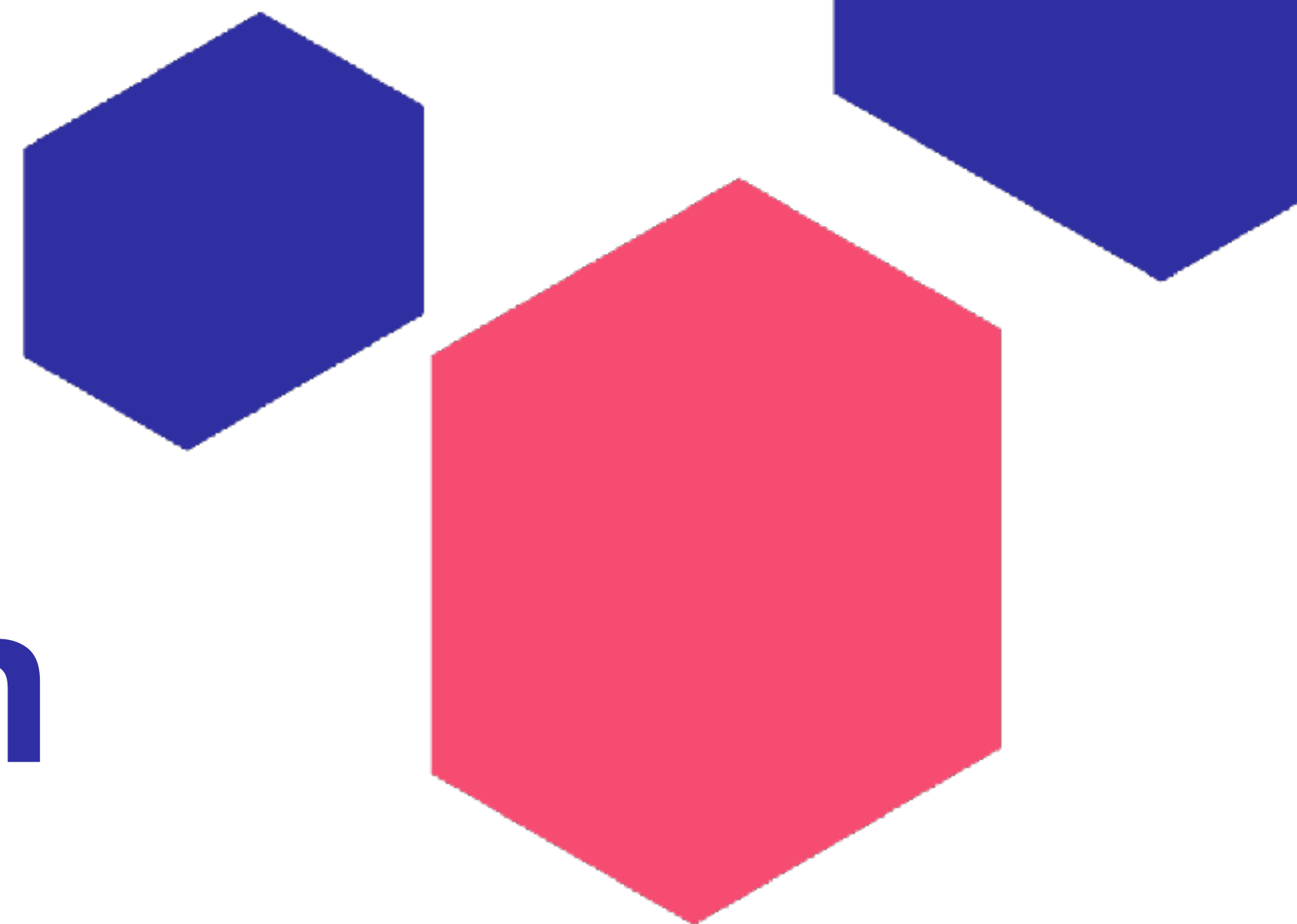


# Die digitale Stadt gemeinsam gestalten



Anne Kruse, Projektmanagerin Smart Cities & Partizipation, CityLAB Berlin



# Agenda

- Vorstellung CityLAB Berlin als Ort für Digitalisierung für Alle
- Entwicklung der Strategie „Gemeinsam Digital: Berlin“ mit der gesamten Stadtgesellschaft
  - Prozess und ausgewählte Formate
  - Lernerfahrungen aus unserem Prozess
- Diskussion

# Räumliche Verortung digitaler Ansätze

Experimentierräume in der Stadt helfen bei der Ansprache neuer  
Zielgruppen

# CityLAB Berlin

Im CityLAB wird Innovation und Partizipation zusammengedacht: Verwaltung und Stadtgesellschaft arbeiten hier gemeinsam an Lösungen für das digitale Berlin von Morgen.





# Gestalte ein Projekt im CityLAB

Du hast eine Idee für die nachhaltige, digitale Stadt der Zukunft und möchtest diese gemeinsam mit uns weiterentwickeln? Melde dich und werde Teil des CityLAB-Netzwerks!

[Jetzt bewerben](#)



## Suche & Filter



### Platane

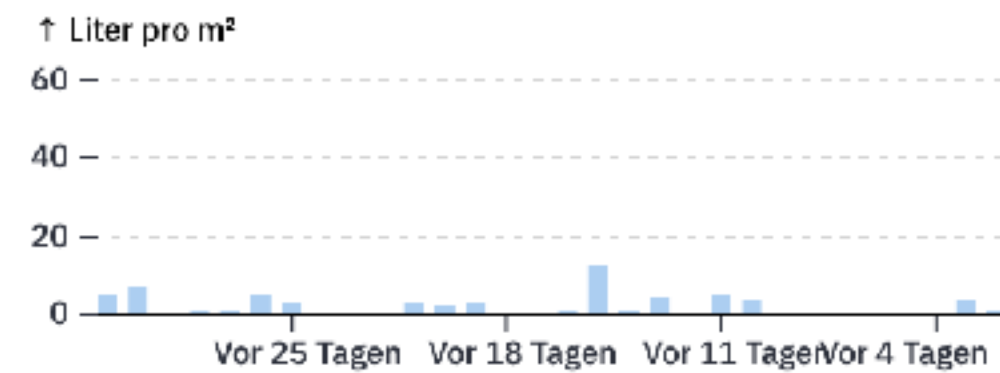
#### Platane (Platanus)

Ein idealer Alleebaum für breite Straßen ist die Platane (Platanus acerifolia), die neben einer Höhe von 20 bis 30 m auch einen stattlichen Kronendurchmesser von 15 bis 20 m erreichen kann. Am Gesamtbestand haben die Platanen einen Anteil von etwa 6%. Die bekannteste und mit über 120 Jahren älteste Platanenallee in Berlin ist die Puschkinallee in Berlin-Treptow.

**Standalter** **179 Jahre**

**Wasserbedarf:** **+**

#### Wassermenge der letzten 30 Tage



Gießungen Regen

[Konto anlegen / Einloggen](#)

[Wie kann ich mitmachen?](#)

# Gieß den Kiez

Open Source-Anwendung zur Koordinierung der Baumbewässerung durch Bürger:innen

Digitale Anwendungen können dabei helfen, lokal engagierte Communities aufzubauen und das Engagement der Bürger:innen zu fördern

# Wie schreibt die ganze Stadt eine Strategie?

Umfassender Partizipationsprozess zur Entwicklung der Strategie „Gemeinsam Digital: Berlin“



# Was hat sich in den letzten Jahren verändert?



...ein neues Verständnis von der Smart City

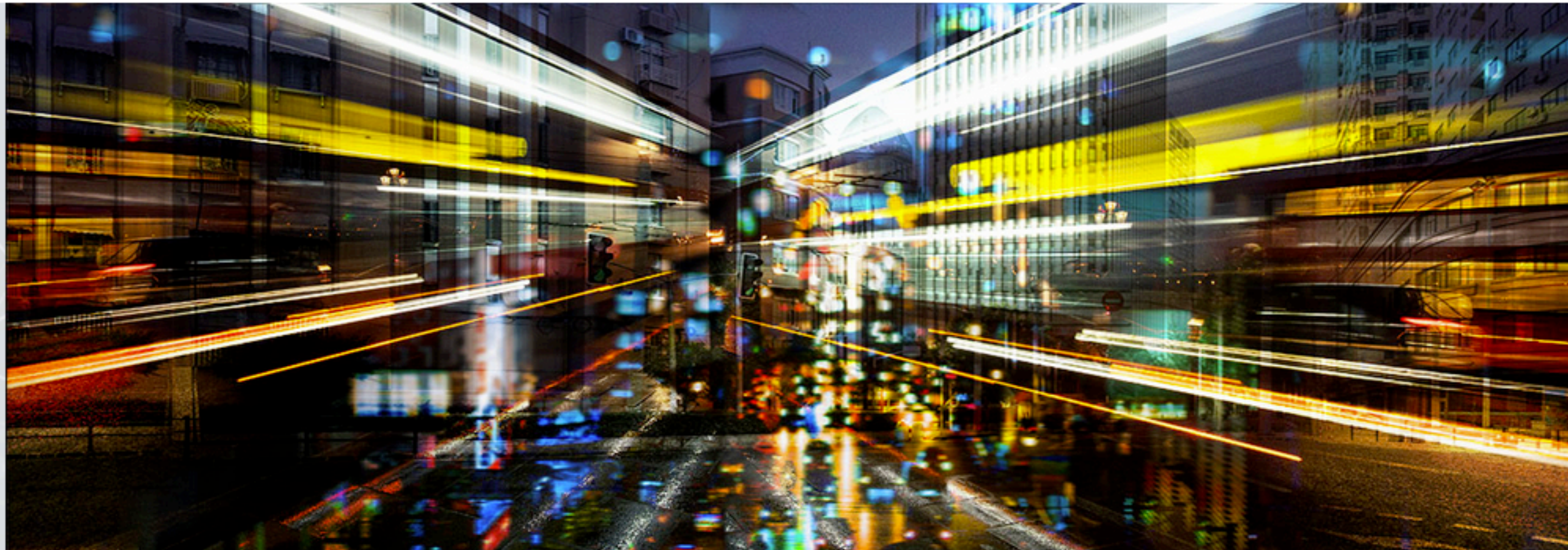
[Fördergegenstand](#)

[Bewerbungsverfahren](#)

[Fragen und Antworten](#)

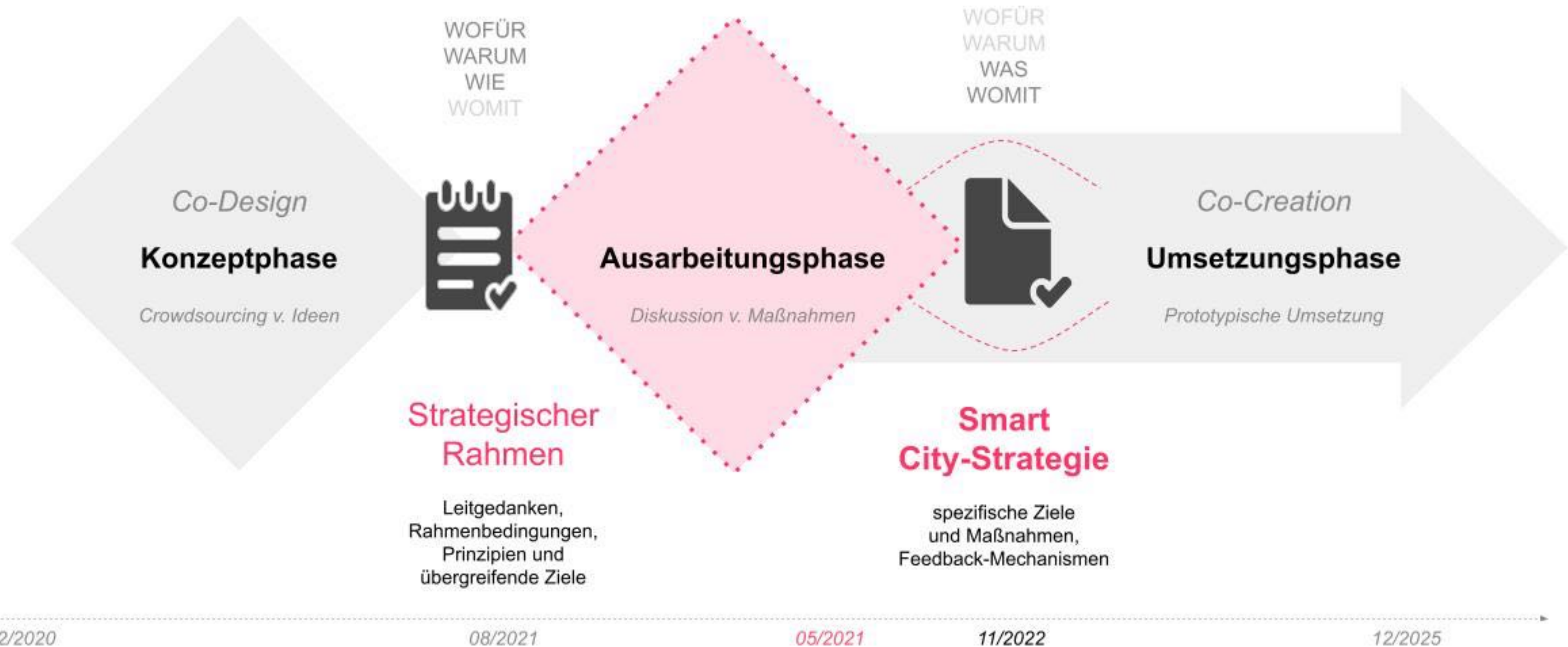
[Bewerbungsformular](#)

[Download](#)



**MODELLPROJEKTE SMART CITIES:  
STADTENTWICKLUNG UND DIGITALISIERUNG.**

# Herzstück Prozessplanung: Überblick der Strategieentwicklung



# Strategischer Rahmen (Konzeptphase): Beteiligungsformate

- Vor-Ort Interviews mit Stillen Gruppen\*
- Online-Workshops für Akteur:innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft
- Online-Symposium mit Diskussionen für die Wissenschaft
- Umfrage und Kommentierung auf [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de) für alle Interessierten
- Umfrage an die Verwaltung



\*Stille Gruppen: Zu den sogenannten Stillen Gruppen zählen Berliner:innen, die sonst nur selten oder schwer in Beteiligungsprozessen zu hören sind: Menschen mit Einschränkungen, Menschen mit Fluchterfahrungen, Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, Kinder und Jugendliche sowie Menschen ohne Obdach.

# Beispiel: Format für Workshops mit der Zivilgesellschaft

## Zukünftige Generationen mitbedenken

Durch die Smart City Berlin gibt es erwünschte soziale, ökonomische, ökologische Veränderungen für eine ganze Region und zukünftige Generationen. Woran lässt sich das erkennen? Beschreibe kurz.

**Perspektive beschreiben:** Individuell auf ein Postit.  
Bitte IMMER anonymes Kürzel verwenden.

## Zukunftsbilder entwerfen

Die Lebenslage der Bewohner:innen der Smart City Berlin wurde dadurch in wünschenswerter Weise sozial, ökonomisch, ökologisch verändert. Woran lässt sich das erkennen? Beschreibe kurz.

**Perspektive beschreiben:** Individuell auf ein Postit.  
Bitte IMMER anonymes Kürzel verwenden.

## Spezifische Hindernisse verdeutlichen

Stellt euch diese wünschenswerten Entwicklungen als Horizont vor. Was hält uns aktuell davon ab, schnell und wirkungsvoll in diese Richtung zu gehen? Welche Ursachen hat das? Beschreibe kurz.

**Perspektive beschreiben:** Individuell auf ein Postit.  
Bitte IMMER anonymes Kürzel verwenden.

## Herangehensweisen benennen

Wie könnten diese Hindernisse überwunden werden? Welche Herangehensweisen sind dafür grundlegend? Was sollten wir an unserem heutigen Handeln ändern? Wie können wir es angehen? Beschreibe kurz.

**Perspektive beschreiben:** Individuell auf ein Postit.  
Bitte IMMER anonymes Kürzel verwenden.

# Leitfrage

Wie kann die Smart City Berlin zu einem Ort werden, an dem ihre Bewohner:innen langfristig gut leben und gleichzeitig das Wohlergehen aller Menschen und die Gesundheit des gesamten Planeten respektieren?

# Beispiel: Format für aufsuchende Beteiligung Stiller Gruppen

- Stille Gruppen: Berliner:innen, die sonst nur selten oder schwer in Beteiligungsprozessen zu hören sind: Menschen mit Einschränkungen, Menschen mit Fluchterfahrungen, Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, Kinder und Jugendliche, sowie Menschen ohne Obdach.
- Insgesamt 26 Interviews mit Stillen Gruppen in der Konzeptphase



# Fokussierung für die Ausarbeitung

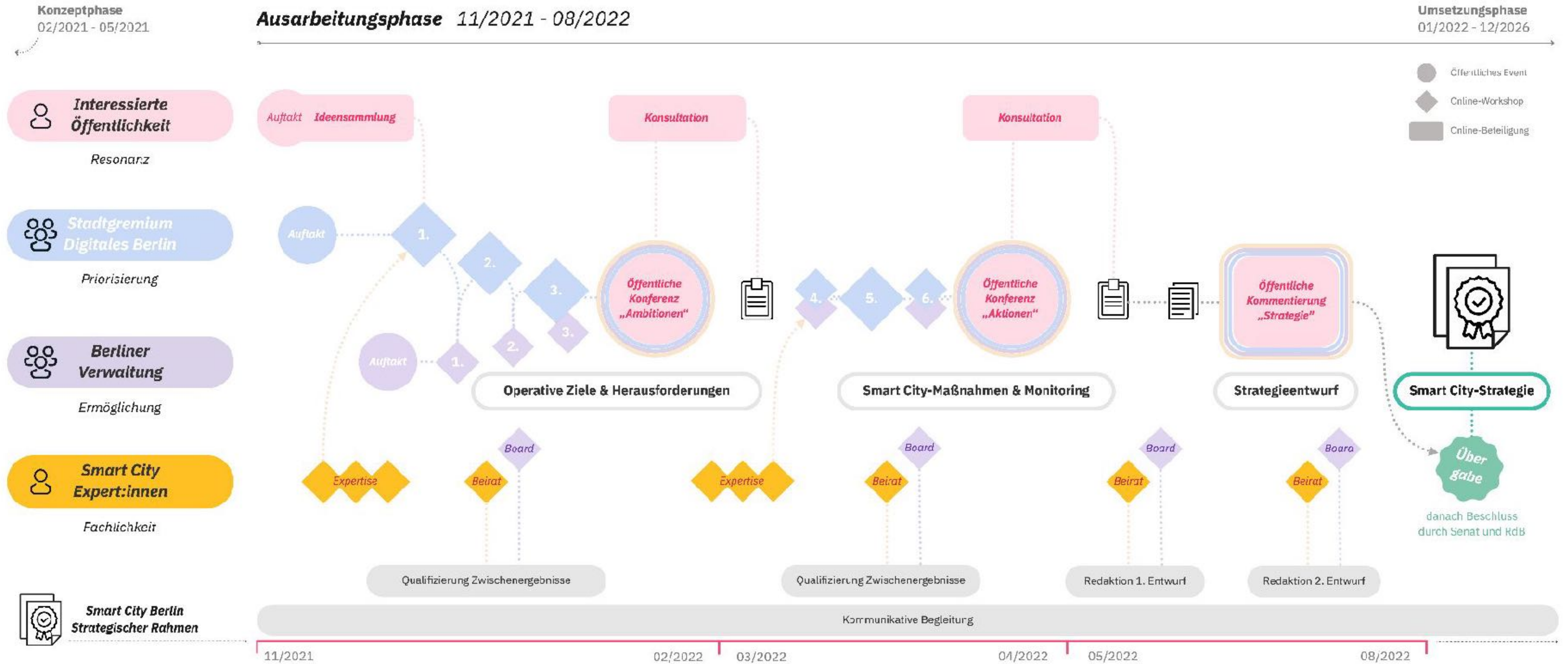
Für die Ausarbeitung der Ziele und Maßnahmen der Smart City-Strategie wurden gezielt vier Gruppen beteiligt

# Mitwirkende in der Ausarbeitungsphase

	Wer?	Was?	Wie?
<b>Interessierte Öffentlichkeit</b>	Interessierte & Gruppen der Stadtgesellschaft	gibt Impulse und kommentiert Ergebnisse	öffentliche Beteiligungsformate
<b>Stadtgremium Digitales Berlin</b>	ca. 70 zufällig geloste Berliner:innen	priorisiert fachliche Entwürfe, entwickelt Ziele & Maßnahmen	Arbeit an einzelnen Themen, begleitet von Expert:innen & Moderation
<b>Berliner Verwaltung</b>	Engagierte Mitarbeiter:innen der gesamten Verwaltung	ermöglicht Vorschläge aus dem Stadtgremium	Formate für breite Beteiligung & Infoveranstaltungen
<b>Smart City Expert:innen</b>	aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung	begleitet fachlich, gibt Impulse für Ziele, Maßnahmen, Messbarkeit	fachliche Begleitung, Expertiseworkshops



# Übersicht des Beteiligungsprozesses



# Interdisziplinäre Expertiseworkshops

*Namen der Mitwirkenden*

**2**

**Kunst, Kultur, Kreativität und Sport**



**Wie können Smart City Ansätze ...**

**7'**

Nutzen Sie die Inspiration aus Ihrer Gedankenreise und formulieren Sie auf den gelben Zetteln Vorschläge für die Beantwortung der Fragen aus diesem Themenfeld. **Schreiben Sie Ihre Gedanken still auf, beginnen Sie mit Ihrem Kürzel.** Nutzen Sie pro Vorschlag einen Zettel.

**Wie können Smart City Ansätze ...**

... die in einem international bedeutenden Standort von Kunst, Kultur und Sport mit Verankerung in der Stadtgesellschaft zu stärken?

... die Kreativität, das Berlin als Internationales Zentrum der Kultur, Kreativität, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

... die verschiedenen der Stadtgesellschaften aus Kunst, Kultur, Kreativität, Digital, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

... die in einem international bedeutenden Standort von Kunst, Kultur und Sport mit Verankerung in der Stadtgesellschaft zu stärken?

... die Kreativität, das Berlin als Internationales Zentrum der Kultur, Kreativität, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

... die verschiedenen der Stadtgesellschaften aus Kunst, Kultur, Kreativität, Digital, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

... die in einem international bedeutenden Standort von Kunst, Kultur und Sport mit Verankerung in der Stadtgesellschaft zu stärken?

... die Kreativität, das Berlin als Internationales Zentrum der Kultur, Kreativität, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

... die verschiedenen der Stadtgesellschaften aus Kunst, Kultur, Kreativität, Digital, Sport und Tourismus zu fördern und dadurch wirtschaftlichen und sozialen Wachstum zu erreichen?

- Workshops mit über 130 Expert:innen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft
- Es wurden Smart City-Ansätze zu bestehenden städtischen Zielen erarbeitet
- Fachlicher Blick auf Themen zur Vorbereitung der weiteren Beteiligung

# Digitale Ko-Kreation mit Bürger:innen

Tiefe inhaltliche Ko-Kreation mit Bürger:innen kann auch online stattfinden, braucht aber gut geplante Abläufe und Begleitung



SMART CITY BERLIN  
*Strategieprozess*

# Stadtgremium Digitales Berlin

Vielfältige Online-Formate in der  
Konzeptphase für die ganze Stadtgesellschaft

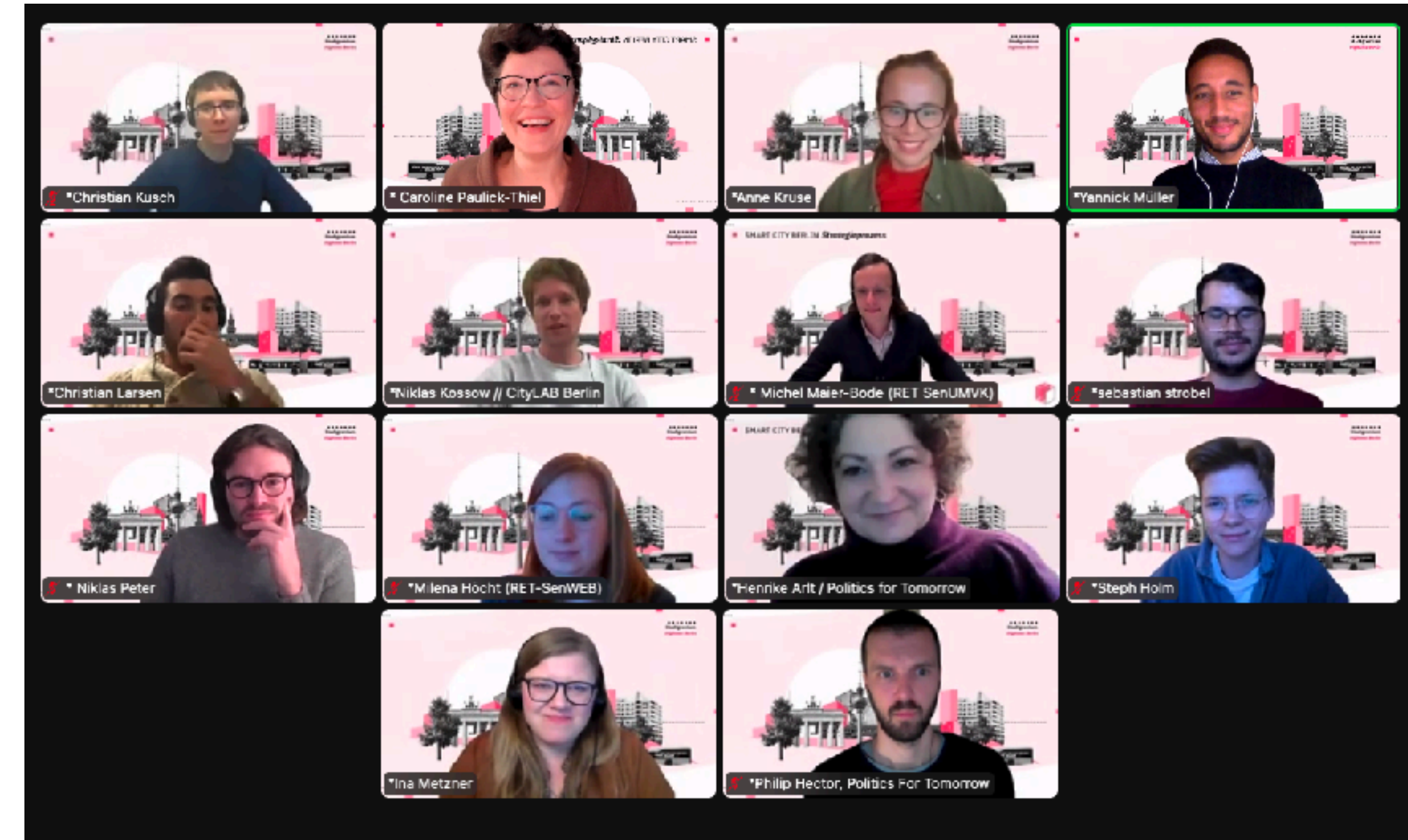
# Wie ist es zusammengesetzt?

Gelostes Bürger:innengremium  
spiegelt Vielfalt Berlins wieder



# Wie wurde Empowerment gelebt?

- Vielfalt Berlins = sehr unterschiedliche Lebensrealitäten und Voraussetzungen, um teilzunehmen
- Technischer Support: 1:1 Betreuung einzelner Personen, Schulungen zur Nutzung von Zoom und HowSpace, begleitender Telefonsupport, Verteilen von Headsets
- Aktiv auch diejenigen beteiligen, die eher still sind
- Aufsuchend nachhaken und besonders auf Minderheiten aktiv zugehen
- Anderer Support: Kinderbetreuung, Übersetzerin



# Die digitale Stadt gemeinsam gestalten

- Digitale und analoge Formate können einander gut ergänzen und neue Zielgruppen ansprechen
- Öffentlichkeitsbeteiligung kann weiter gedacht werden und Anknüpfungspunkte mit Ehrenamt, Engagement, Serviceorientierung der Verwaltung suchen
- Trotz neuer digitaler Tools muss nicht alles auf den Digitalen Raum begrenzt werden - Städtische (Leer-)räume können für die Aktivierung und Gründung neuer Communities oder Initiativen dienen
- Prozesse sind wichtiger als Tools - zunächst müssen Ziel und Zielgruppe geklärt werden, bevor die Tools festgelegt werden



# Ausblick

- Miro-Board mit Übersicht zu dem gesamten Beteiligungsprozess und den erarbeiteten Formaten
- Zugang zu allen Vorlagen und Workshopunterlagen zur weiteren Verwendung durch andere Akteur:innen
- Veröffentlichung bis Ende 2022



# Linksammlung

- Webseite „Gemeinsam Digital: Berlin: <https://gemeinsamdigital.berlin.de/>
- Webseite des CityLAB Berlins: [www.citylab-berlin.org](http://www.citylab-berlin.org)
- Wissensspeicher zur Entwicklung der neuen Smart City-Strategie: <https://strategie.smart-city-berlin.de/>
- Kurzfassung des Beteiligungskonzept der Ausarbeitungsphase der Smart City-Strategie: <https://www.notion.so/politicsfortomorrow/Beteiligungskonzept-Smart-City-Strategie-Berlin-13891717b38f40f5bc54087ad3fad909>
- Strategischer Rahmen für die Entwicklung einer neuen Smart City-Strategie: <https://www.notion.so/politicsfortomorrow/Strategischer-Rahmen-f-r-die-Entwicklung-einer-neuen-Berliner-Smart-City-Strategie-2c78e625e846457bac1fc7f76e4b22ad#9ae7e252610b40bfb407b3a44a63d3a4>

Anne Kruse  
Projektmanagerin Smart Cities & Partizipation  
[anne.kruse@ts.berlin](mailto:anne.kruse@ts.berlin)  
[citylab-berlin.org](http://citylab-berlin.org)

